



METACOM Symbole
© Annette Kitzinger

Ethik-/Religionsunterricht an der Glück-auf-Schule in Marl



METACOM Symbole
© Annette Kitzinger

Im Fach Ethik/Religion setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit sich selbst auseinander. Sie lernen unter anderem, eigene Gefühle zu erkennen und zu äußern sowie persönliche Haltungen zu entwickeln und gegenüber anderen zu vertreten.



Die Gefühle: *fröhlich*



traurig



ängstlich



wütend

Ein Vertrauen in sich selbst und die eigenen Fähigkeiten soll im Ethik- bzw. Religionsunterricht aufgebaut werden, sodass unsere Schülerinnen und Schüler sich selbst und andere in ihrer Einmaligkeit annehmen. Als Teil der Schulgemeinschaft sollen sie sich aufgehoben und geborgen fühlen. Darüber hinaus werden gesellschaftliche Werte und Normen vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler werden mit den christlichen Überlieferungen vertraut gemacht. Neben dem Feiern von kirchlichen Festen lernen sie biblische Geschichten, Lieder, liturgische Elemente und Rituale kennen.

Wichtig ist, dass der Ethik-/Religionsunterricht die zentralen Erfahrungen und Fragen der Schülerinnen und Schüler aufgreift. Der Unterricht wird dann als sinnvoll und lohnend erfahren, wenn der Unterrichtsinhalt in unmittelbarer Beziehung zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler steht.





Neben dem Ethik- und Religionsunterricht finden in der Schule, in Anlehnung an die Feste und Feiern im Jahreskreis, regelmäßig verschiedene Aktionen klassen- bzw. stufenübergreifend statt. So treffen sich die Primarstufenklassen beispielsweise in der Adventszeit jeden Morgen in der Mensa, um gemeinsam zu singen. Auch der Martinsumzug mit der Aufführung der Martinslegende auf dem Schulhof der Glück-auf-Schule sowie dem gemeinsamen Singen von Liedern und einem Gang mit den bunten, selbstgebastelten Laternen über die Halde, findet wiederkehrend statt und stellt für die Schülerinnen und Schüler immer wieder ein Highlight im Jahreskreis dar. Darüber hinaus feiern wir einmal jährlich einen ökumenischen Adventsgottesdienst in der Piuskirche in Marl-Brassert. Zu diesem Gottesdienst sind auch Eltern und Erziehungsberechtigte, Verwandte und Freunde der Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen. Die Klassen bereiten sich vorab auf den Gottesdienst vor, indem beispielsweise ein Rollenspiel eingeübt oder Fürbitten überlegt und vorgetragen werden. Auch der Chor übt fleißig die unterschiedlichen Advents- und Weihnachtslieder ein und sorgt damit für eine schöne Stimmung in der Kirche.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Adventsgottesdienst im Schuljahr 2020/21 leider ausfallen. Als Alternative haben die einzelnen Klassen jedoch zum Thema „Engel“ gearbeitet und einen großen Holzengel für die Schule gestaltet. Ganz nach dem Motto: „Wir alle können Engel sein“ wurde zusammengetragen, in welchen Situationen auch die Schülerinnen und Schüler ein Engel sein können. Ob beim Teilen der Schokolade, beim Abgeben des Dreirads an ein anderes Kind oder beim Trösten eines Kindes nach einem Sturz vom Fahrrad, die Schülerinnen und Schüler bereicherten die Aktion durch viele gute Ideen.



*Wir alle
können Engel
sein!*

